

# FVI gegen Schalding-Heining

Mit dem SV Schalding-Heining empfängt Regionalligist FV Illertissen morgen, Samstag(14.00) einen Gegner, den getrost der Kategorie unbequem zuordnen kann. In der letzten Saison gelang dem FVI kein Sieg gegen die Passauer. Insgesamt traf man in der Regionalliga Bayern schon acht Mal aufeinander. Die Bilanz spricht mit vier Siegen und drei Niederlagen bei einem Unentschieden noch knapp für die Illertisser. Große Bedeutung für das Spiel morgen haben diese statistischen Werte vermutlich nicht, denn beide Mannschaften haben inzwischen ein völlig anderes Gesicht. Speziell beim SV Schalding-Heining gab es doch erhebliche Veränderungen. So schwingt mit Stefan Köck(29) seit Mitte der letzten Saison als Spielertrainer das Zepter. Insgesamt 9 Spieler hatten Ende der letzten Saison den Klub verlassen, ebenso viele kamen neu dazu. Bei den Abgängen schmerzte besonders der Verlust von Mittelstürmer und Torjäger Michael Pillmeier, der zusammen mit drei weiteren Mannschaftskameraden zum Lokalrivalen FC Passau wechselte. Wie es scheint, hat man aber die Offensivverluste gut kompensiert. Fabian Schnabel, der aus Österreich von Union St. Florian kam, traf bereits zwei Mal und Sturmkollege Christian Seidl war auch schon erfolgreich. Trotzdem ist die Mannschaft mit zwei Siegen und zwei Niederlagen schwer einzuschätzen. Zuletzt gab es ein 1:4 gegen die Löwen, davor konnte man aber Buchbach und den 1. FC Nürnberg bezwingen. Das ändert nichts daran, dass der FV Illertissen nach der guten Leistung in Rosenheim einen Heimsieg anstrebt. Kapitän Manuel Strahler weiß natürlich um die Schwere der Aufgabe: "Das ist ein unangenehmer Gegner. Das wird auf alle Fälle interessant, doch wir sind gewappnet. Wir dürfen uns einfach nur wenig Fehler erlauben, denn Schalding-Heining ist bekannt für sein gutes Umschaltspiel. Unser Ziel ist ganz klar ein Heimsieg." Er selber fühle sich nach seiner Verletzung wieder fit, so Strahler weiter. Die endgültig richtige Fitness erreiche man aber nur bei Spielen. Seine Rückkehr in die Mannschaft scheint, vor allem nachdem erneut ein Defensivmann ausfällt, wahrscheinlich. Benedikt Krug hat sich nämlich einen Muskelfaserriss zugezogen und ist nach Sebastian Schaller, Antonio Pangallo, Philipp Strobel der vierte Ausfall. Marco Hahn steht aber wieder zur Verfügung und auch Neuzugang Simon Walter könnte erstmals im Kader sein. „Ich habe aber Vertrauen zu allen Spielern, auch wenn uns der ein oder andere schon fehlt“, kommentiert Trainer Ilija Aracic die Misere. „Wir haben am Mittwoch beim Pokal einigen Leuten eine Verschnaufpause gegönnt, das war bei den Extremen Belastungen der letzten Wochen wichtig. Ich hoffe, dass wir deswegen mit frischen Kräften an die Aufgabe gegen Schalding-Heining herangehen können.“